

- Die **USA kehren ins Pariser Klimaabkommen zurück**... ein kleiner erster Schritt.
- **Naturkatastrophen 2020 - Weltweit Schäden von 187 Milliarden Dollar**. Unwetter, Waldbrände und andere Katastrophen haben in diesem Jahr deutlich höhere Schäden als im Vorjahr verursacht. Rückversicherer Swiss Re warnt vor weiter **steigenden Kosten durch Klimawandel**.  
<https://www.blick.ch/life/wissen/klima/naturkatastrophen-2020-weltweit-schaeden-von-187-milliarden-dollar-dieses-jahr-id16248417.html>
- **Landwirtschaft & Biodiversität in Zusammenarbeit mit der Heinrich-Böll-Stiftung**.  
Wir erleben derzeit das größte Massenaussterben seit dem Verschwinden der Dinosaurier vor 65 Millionen Jahren. Im neuen Zeitalter des Anthropozän ist der Mensch zu einer planetarischen Kraft geworden, die die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse der Erde massiv verändert. Industrielle Landwirtschaft spielt dabei eine zentrale Rolle: Sie gehört zu den Hauptverursachern von Artensterben und Klimakrise, leidet aber gleichzeitig massiv unter den Folgen.  
**Mit welchen Bildern können wir als Fotograf\*innen die Öffentlichkeit auf dieses drängende Thema aufmerksam machen und positive Veränderungen bewirken? Wie können wir diese komplexen Zusammenhänge und Lösungsansätze fotografisch vermitteln, ohne dabei auf Klischees zurückzugreifen?**  
**Diese Fragestellungen stehen im Zentrum unseres einjährigen Projekts, an dem Studierende und Alumni der Neuen Schule für Fotografie teilnehmen. Eine Veranstaltungsreihe mit wissenschaftlichen Vorträgen, Filmscreenings und einer Exkursion stellt den Projektteilnehmer\*innen die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft und Biodiversität inhaltlich vor und gibt Raum für Diskussionen.** Ein eintägiges öffentliches Symposium widmet sich verschiedenen fototheoretischen und künstlerischen Perspektiven auf dem noch jungen und wenig erforschten Gebiet der Umweltfotografie. Auf Grundlage dieser vertieften Wissensvermittlung und einer intensiven fachlichen Begleitung durch unsere Dozent\*innen entwickeln die Studierenden und Alumni im Projektzeitraum innovative fotografische Arbeiten im künstlerischen wie im dokumentarischen Bereich. Diese werden im Rahmen der Alternativen Grünen Woche 2021 in der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin ausgestellt. **Die Ausstellung wird als Wanderausstellung konzipiert und soll an vielen weiteren Orten gezeigt werden, u.a. auch in MALS**
- **Ein aktueller Link der Heinrich-Böll-Stiftung zum Fleischatlas 2021**  
[https://www.boell.de/sites/default/files/2021-01/Fleischatlas2021\\_0.pdf?dimension1=division\\_stift](https://www.boell.de/sites/default/files/2021-01/Fleischatlas2021_0.pdf?dimension1=division_stift)
- **Kurze Vorstellung der Bio-Boden-Genossenschaft: Ackerland in Bürgerhand**. Bereits über 5.100 Mitglieder haben mehr als 3.900 Hektar (Bio)Boden gesichert. Im aktuellen Bodenbrief berichten sie über aktuelle Entwicklungen und über den Fortschritt ihrer Arbeit für mehr ökologische Landwirtschaft in Deutschland → <https://bioboden.de/startseite/> ←
  - **Hinweis an „alle“:**  
So eine geniale Idee wie [ww.bioboden.de](http://ww.bioboden.de) schwirrt uns vom „Malser Weg“ auch schon seit vielen, vielen Jahren im Kopf, nuuuuuuuuur... hat der industrielle Südtiroler (Pestizid)Obstbau - selbst im Obervinschgau - die Grundstückspreise in derart astronomische Höhen getrieben, dass weder unsere Genossenschaften BGO „da“ und „vinterra“, noch einheimische Vieh- und Ackerbauern, noch „private Gutmenschen“ (unseres Schlages) sich diese Preise leisten können. Deshalb betreiben die steuerfreien Obstbauern, die einzigen, die die Säcke voller (steuerfreiem) Geld haben, mittlerweile klassisches Micro-Land-Grabbing. Solltest IHR jemand kennen, der „Kleingeld“ für unseren einheimischen Bauern und für unsere Genossenschaften übrig hat, dann verweist die/den-selben bitte an „uns“.

- **Dr. Carolin Holtkamp & Co, wie Joanna Egger, Markus Schermer, Dieter Gawora, Dieter Martin, Tina Jahn, Lisa Rail: **Micro-Land-Grabbing**, siehe **PDF im Anhang****
- **Frau Dr. Carolin Holtkamp hat ihre Doktorarbeit „Der Malser Weg - Geschichte einer sozialen Bewegung für Demokratie und nachhaltige Regionalentwicklung“ fertig gestellt. Das Werk ist im **Universitäts-Verlag Kassel** als **Taschenbuch (77 Seiten)** erschienen.**

Die lokale Bewegung „Der Malser Weg“ setzt sich auf einzigartige Art und Weise für eine demokratische und vielfältige Regionalentwicklung im Obervinschgau ein. Mals wurde dadurch zum Vorbild vieler Gemeinden in Europa, die eine pestizidfreie Landnutzung anstreben. Aber der Weg in eine nachhaltige Zukunft ist lang und voller Hürden. Er gelingt nur, wenn viele Menschen mithelfen. Daher möchten wir in diesem Buch die Erfahrungen und Strategien der Malser\*innen teilen und dazu motivieren, aktiv zu werden.

### **Verlag Kassel University Press**

Autorin: Carolin Holtkamp

ISBN-10: 3-7376-0912-8

ISBN-13: 978-3-7376-0912-8

Reihe Entwicklungsperspektiven 110

[https://www.isbn.de/buch/9783737609128\\_der-malser-weg.htm](https://www.isbn.de/buch/9783737609128_der-malser-weg.htm)

Mit herzlichstem Dank für eure Unterstützung und für euer Wohlwollen dem „Malser Weg“ gegenüber, verbleibt in herzlicher Verbundenheit / cordialmente / curdial maing und wie immer

**nicht locker lassen - mai mollare - nüglia cedar - nitt lugg lossn**

euer / vostro **Johannes** aus/da Mals / Malles / Damal

**EU-Datenschutz-Grundverordnung.** Ab 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wir möchten Sie gerne auch in Zukunft über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten (Name und Email-Adresse) verwenden wir ausschließlich für den Versand unserer Newsletter. Wenn Sie unsere Informationen wie bisher erhalten möchten, müssen Sie nichts weiter unternehmen. Sie erteilen uns damit die Genehmigung, Sie weiterhin über unsere Aktivitäten zu informieren. Wenn Sie dies nicht wünschen, senden Sie uns bitte eine Email an: [hans@perting.com](mailto:hans@perting.com) mit dem Betreff „unsubscribe“. Vielen Dank!

**Regolamento Europeo in materia di protezione dei dati personali (EU-DSGVO):** Il 25 maggio 2018 entrerà in vigore il nuovo Regolamento Europeo in materia di protezione dei dati personali (EU-DSGVO). Ci farebbe molto piacere continuare a tenerla aggiornata sulle nostre attività. Utilizziamo i suoi dati personali (nome e indirizzo mail) esclusivamente per l'invio della nostra newsletter. Se vuole continuare a ricevere queste informazioni come avvenuto finora, non serve fare nulla e così facendo ci autorizza a continuare a tenerla informata. Se invece preferisce non ricevere più le nostre mail, la preghiamo di rispondere a [hans@perting.com](mailto:hans@perting.com) inserendo "unsubscribe" nell'oggetto. Grazie!

**General Data Protection Regulation (GDPR).** On 25 May 2018, the EU General Data Protection Regulation will come into effect. We would like to continue to keep you up to date on our activities in the future. We use your personal data (name and e-mail address) exclusively for sending our newsletter. If you want to keep receiving information from us, you do not have to do anything. By doing so, you will authorise us to keep you informed about our activities. If you do not want to receive any further information, please send an e-mail with the subject „unsubscribe“ to [hans@perting.com](mailto:hans@perting.com). Thank you!

**[www.der-Malser-Weg.com](http://www.der-Malser-Weg.com)**

**Spendenkonto für den „Malser Weg“ - Conto di Sostegno per la „Via di Malles“**

**Kennwort „Malserweg“ - Parola „Malserweg“**

lautend den Namen / intestato a: **Fragner-Unterpertinger Johannes**  
Südtiroler Sparkasse Mals, Filiale N°27, Cassa di Risparmio di Bolzano

**IBAN IT96 S060 4558 5400 0000 5002 537**

**BIC CRBZIT2B027**